

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig



Bezugspreis: jährlich 110,77 Euro incl. MwSt.
bei Postbezug zzgl. Bearbeitungsgebühr
Informationen zum Bezug
über Internet unter
www.agrowetter.de/produkte

Kärmerstraße 68
04288 Leipzig
Telefon: 034297 989275
Telefax: 034297 989274
E-Mail: lv.leipzig@dwd.de

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2012

Woche: 06.02.2012 bis 12.02.2012

Nummer: 6

Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

Wetterlage und Witterung: Die extreme Kälte setzte sich auch zu Beginn der 06. Berichtswoche fort. Nach einer sehr kalten Nacht, in der Tiefsttemperaturen von -18 bis -24 °C zu Buche schlugen, unmittelbar an der Schneedeckenoberfläche wurden sogar Lufttemperaturminima bis -31 °C registriert, vermochte die Quecksilbersäule am 06.02. nur auf Tageshöchsttemperaturen zwischen -14 und -9 °C im Bereich der Niederungsstandorte zu klettern. In der eisigen, aber trockenen, aus Osteuropa und Sibirien eingeflossenen Kaltluft lachte die Sonne 5 bis 9 Std. vom Firmament. In Sachen Niederschlag hieß es „Fehlanzeige“. Auch in der Nacht zum 07.02. schwang Väterchen Frost vehement sein Zepter, so dass die Temperatur auf -16 bis -25 °C zurück ging. An der nicht im Tabellenteil aufgeführten Station Stiege im Harz sank das Thermometer sogar auf -26 °C. Mit -12 bis -5 °C bewegten sich die Lufttemperaturmaxima am zweiten Tag der Berichtswoche auf einem etwas höheren Niveau als zu Wochenbeginn. Allerdings machte sich „Klärchen“ rar und schien in den Regionen zwischen der Müritz und dem Fichtelberg nur 0 bis 3 Std. vom Firmament. Vor allem in Thüringen und in Sachsen kam es gebietsweise bis verbreitet zu leichtem Flockenwirbel. Von einem Kaltlufttropfen der sich in der 05. Berichtswoche über Russland westwärts bis Litauen verlagert hatte und anschließend nordwärts über Lappland zum Eismeer zog, löste sich ein eigenständiges Höhentief ab, das in den Morgenstunden des 07.02. über der Halbinsel Kola anzutreffen war und Kurs nach Süden nahm. Es sollte im Hinblick auf die Wetterentwicklung am 09.02. Bedeutung erlangen. Zuvor beeinflusste ein über dem Atlantik gelegener Hochkeil, der sich weit nach Nordosten ausgedehnt hatte, das Wettergeschehen. Wurden an seiner Westseite sich vom Atlantik nähernde Tiefdruckgebiete weit nordostwärts abgelenkt, so zeichnete auf dessen Ostseite das bereits im vorangegangenen Bericht erwähnte Hochdruckgebiet „Dieter“, das zwei Zentren, eines über Nordrussland („Dieter I“ mit mehr als 1050 hPa) und eines über Südkandinavien („Dieter II“ mit über 1040 hPa) aufwies, für die kalte Februarwitterung verantwortlich. Zwischen beiden Zentren, die auch in der Höhe gut ausgebildet waren, „mogelte“ sich zuvor angesprochenes Höhentief im Laufe des 08.02., der sich verbreitet wieder sonnenscheinreicher und mit Höchsttemperaturen zwischen -10 und -3 °C präsentierte, nach Süden. Es korrespondierte mit einem auf den Namen „Lucina“ getauften Bodentief. Sowohl Höhentief als auch das Bodentief hatten in der Nacht zum 09.02. die südöstliche Ostsee und Litauen erreicht. Das als Kaltlufttropfen in Erscheinung getretene Höhentief und das Bodentief „Lucina“ verursachten anfangs der zweiten Wochenhälfte in Brandenburg, Berlin und Mitteldeutschland überall leichten, mitunter auch mäßigen Flockenwirbel, der gebietsweise auch mit gefrierendem Sprühregen oder Regen vermischt war. Dies weist auf sehr saubere Luft hin, in der offenbar nicht ausreichend Gefrierkerne enthalten waren, an denen sich hätten Eiskristalle ausbilden können. In den Mittagstunden des 09.02., der Lufttemperaturhöchstwerte von -6 bis -2 °C bescherte, befand sich „Dieter II“ über der südlichen Nordsee und „Dieter I“ über der Finnischen Seenplatte. Gegen Tagesende konnte das Höhentief schon über dem östlichen Alpenraum analysiert werden, während „Lucina“ bereits im Mittelmeer bei Korsika angelangt war. Zum Ende der ersten Februardekade gewann das zweikernige Hoch „Dieter“ wieder verstärkt Einfluss auf die Regionen des nordöstlichen und östlichen Deutschlands. Trotz reichlichen Sonnenscheins, es wurden Tagessummen der Sonnenscheindauer von 5 bis 9 Std. gemessen, erwärmte sich die Luft nur auf Werte zwischen -11 bis -4 °C. In der Nacht zuvor war das Quecksilber auf -14 bis -19 °C gesunken und unmittelbar an der Neuschneeoberfläche an der Wetterstation Dresden-Klotzsche sogar auf -28 °C. Auch der 11.02. offenbarte sich unter antizyklonalem Witterungsgepräge mit Maximumwerten der Lufttemperatur von -12 bis -3 °C wieder kalt. In den frühen Morgenstunden dieses Tages wurde unmittelbar über der Schneedecke in Dresden-Klotzsche erneut -28 °C registriert. Am 12.02., an dem sich Frau Sonne vielerorts noch recht gut in Szene zu setzen vermochte, begann Hoch „Dieter“ weiche Knie zu bekommen und musste den Attacken eines atlantischen Tiefdruckgebietes, das die Bezeichnung „Maike“ erhielt, Tribut zollen. Mit der Annäherung seines Frontensystems machte sich eine zunehmende Milderung bemerkbar, so dass die Temperatur auf -8 bis -2 °C stieg. Mit -14 bis -9 °C im Höhenbereich bis 450 m über NN bewegten sich die Wochenmittel der Lufttemperatur um 9 bis 13 K unter den langjährigen Durchschnittswerten. Während die Berichtswoche mit einem Niederschlagsangebot von 0,2 bis 3,0 mm (3 bis 40 % des jeweiligen Solls) ausgesprochen trocken ins Land ging, übertrafen die Wochensummen der Sonnenscheindauer mit 25 bis 42 Std. (166 bis 330 % der jeweiligen Norm) deutlich die Erwartungen.

Boden: Die Wochensummen der klimatischen Wasserbilanz waren betragsmäßig sehr klein und bewegten sich teils im negativen, teils im positiven Bereich. Sieht man von der Bergstation Neuhaus einmal ab, wo die Tagesmittel der Krumentemperatur (5 cm Bodentiefe) an allen Tagen bei 0 °C lagen, erreichten dieselben mit -6 bis -0 °C am 10.02. ihre im Schnitt höchsten Werte, während die im Schnitt niedrigsten mit -10 bis -1 °C für den 06.02. bestimmt worden sind. Die Tagesmittel der Bodentemperatur in 50 cm Tiefe betrug am letzten Tag der Berichtswoche -2 bis $+2$ °C. Gebietsweise konnten Frosteindringtiefen zwischen 50 und 70 cm konstatiert werden.

Pflanze: Es herrschte absolute Wachstums- und Entwicklungsruhe. Auf Grund der sehr strengen bis extrem strengen Fröste in den Nacht- und frühen Morgenstunden kann es je nach Schneebedeckung und Alterungsgrad der weißen Pracht bei Winterraps, Wintergerste und vereinzelt auch beim Winterweizen zu Erfrierungen des Blattapparates, wenn nicht sogar zu

Auswinterungsschäden, gekommen sein. Bei Vorhandensein einer ausreichend hohen und lockeren Schneedecke sind die Saaten im Falle strenger Winterkälte weitgehend vor schädigenden Kältebelastungen und damit vor Kahlfrost geschützt. Vor allem frisch gefallener Schnee der im Allgemeinen nur eine geringe Dichte besitzt, weist sehr gute Isoliereigenschaften auf. Mit der Alterung des Schnees und damit verbundener Erhöhung der Schneedichte verschlechtert sich die Isolierwirkung der Schneedecke. Die Isoliereigenschaft einer 10 cm hohen Neuschneedecke sorgt selbst bei Außentemperaturen von -20 °C dafür, dass sich die Temperaturen unter dem Schnee nur im Bereich leichten Frostes bewegen. Den gleichen Schutzeffekt erreicht man bei Außentemperaturen von -30 °C bis -35 °C mit einer Schneedecke von 20 cm Mächtigkeit. So beträgt die Wärmeleitfähigkeit frisch gefallenen Schnees nur etwa 10 % der Leitfähigkeit nassen Bodens.

Arbeitsprozess: Tragfähige Frostschichten sorgten vielerorts für eine gute Befahrbarkeit der landwirtschaftlichen Flächen. Auf Grund der arktischen Kälte wurde zumindest in den Morgenstunden und frühen Vormittagsstunden von längeren Außenarbeiten Abstand genommen, um gesundheitliche Gefährdungen zu vermeiden. Landwirtschaftliche Transportmaßnahmen waren durch Schnee-, Eis- und Reifglätte sowie Glätte durch überfrierende Nässe erschwert. Zur Verfügung stehende Zeit wurde zu Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten an der Landtechnik in vertretbar temperierten Räumen oder Hallen genutzt.

Ausblick: Die 07. Kalenderwoche erweist sich als nicht mehr so kalt und beschert ein Ende des Dauerfrostwetters. So muss bei Lufttemperaturhöchstwerten, die sich in der ersten Wochenhälfte zwischen 0 °C und $+4\text{ °C}$, in der zweiten zwischen $+3$ und $+6\text{ °C}$ bewegen, wiederholt mit Niederschlägen gerechnet werden. Sie fallen zunächst überwiegend als Schnee, nach dem 16.02. meist als Schneeregen oder Regen. Nachts steht allgemein leichter Frost ins Haus. Durch die im Tagesverlauf über dem Gefrierpunkt liegenden Temperaturen ist ein gänzlich oder partielles Abtauen der weißen Pracht zu erwarten. So können ganze Schläge oder Schlagpassagen schneefrei werden. Dadurch kann Wechselfrost in der Krume wirken. Wurzelzerstörungen bei den Wintersaaten sind aber noch nicht zu erwarten.

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 06.02.2012 bis 12.02.2012

Station	Hoehe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
Brandenburg												
Wiesenburg	187	-10.7	-10.3	-6.9	-14.9	-21.6	32.4	224.5	1.5	16.6	1.4	3.3
Neuruppin	38	-8.9	-8.8	-4.7	-15.3	-19.3	31.3	245.2	0.5	6.6	2.0	2.4
Angermünde	56	-9.8	-9.3	-5.7	(-16.5)	(-20.9)	25.4	178.8	1.0	13.0	1.5	2.8
Potsdam	81	-9.4	-9.3	-5.4	-14.2	-20.6	35.7	242.5	1.2	12.7	2.0	3.1
Berlin-Schf.	47	-9.7	-9.5	-5.6	-15.3	-19.9	34.7	241.5	0.5	6.8	1.9	2.9
Lindenberg	98	-10.5	-10.2	-6.2	-15.4	-19.7	37.3	269.3	1.6	19.0	1.8	2.4
Cottbus	69	-11.3	-11.4	-6.6	-17.7	-22.3	35.1	239.7	3.0	39.7	1.7	2.1
Sachsen-Anhalt												
Seehausen	21	-9.1	-9.3	-4.8	-16.3	-20.5	29.8	224.9	0.9	11.1	1.6	2.6
Gardelegen	47	-9.4	-9.5	-4.5	-16.6	-20.1	33.2	251.3	0.6	7.1	2.2	1.8
Magdeburg	79	-9.5	-9.8	-4.9	-15.4	-21.1	30.5	216.2	1.1	14.6	2.0	2.0
Harzgerode	404	-12.2	-11.0	-8.3	-19.2	(-17.6)	32.5	229.3	0.7	7.5	1.4	2.9
Halle-Kroellw.	96	-11.4	-11.9	-6.7	-17.2	(-13.3)	30.2	218.7	1.2	20.9	1.4	1.8
Wittenberg	105	-10.8	-10.8	-6.7	-16.0	(-13.2)	32.5	221.1	2.2	25.4	1.5	2.5
Thüringen												
Artern	164	-11.8	-11.8	-7.1	-17.1	-21.2	34.7	267.9	1.0	17.0	1.2	3.2
Leinefelde	356	-11.2	-10.5	-7.1	-17.1	-21.8	35.7	239.7	1.0	9.7	1.6	3.0
Erfurt-Binders.	312	-12.8	-12.1	-9.0	-17.9	-22.6	24.7	165.5	0.2	3.4	0.8	2.7
Gera-Leumnitz	311	-13.3	-12.7	-9.1	-18.7	-24.9	28.4	168.4	2.3	27.4	0.7	2.8
Meiningen	450	-11.9	-10.5	-7.8	-16.3	-19.1	42.0	330.4	0.3	2.9	1.9	3.7
Neuhaus	845	-14.6	-11.4	-11.3	-17.4	-20.3	31.6	212.8	3.2	15.3	0.4	4.9
Sachsen												
Dresden-Klotzs.	222	-12.4	-12.5	-8.6	-16.3	(-21.9)	38.1	241.7	1.6	16.4	1.3	2.4
Goerlitz	237	-12.9	-12.3	-8.3	-17.8	-19.6	36.2	227.9	2.3	23.9	1.3	3.0
Leipzig-Schkeu.	131	-12.0	-12.2	-7.5	-17.6	-22.4	30.2	216.8	1.0	13.7	1.1	2.7
Oschatz	150	-11.8	-11.9	-7.3	-16.8	-18.6	32.2	201.8	1.1	13.3	1.4	2.6
Plauen	386	-13.7	-12.8	-9.0	-19.3	(-15.6)	27.3	196.6	2.9	40.2	1.3	2.7
Chemnitz	418	-13.1	-12.6	-9.9	-17.1	-20.4	37.0	235.3	2.6	28.1	1.0	3.1

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C

DIFF = Abweichung vom vieljaehrigen Mittelwert, K

TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C (06-18 UTC)

TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C (18-06 UTC)

TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennaehе (5 cm), °C

SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h

in % = Wochensumme in % vom vieljaehrigen Mittelwert

NIED = Wochensumme der Niederschlagshoehe, mm (Bezugszeitraum 0-24 UTC)

VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung ueber Gras, in mm

MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 06.02.2012 bis 12.02.2012

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C							Maximum der Lufttemperatur in °C						
	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Wiesenburg	-17.0	-13.0	-8.7	-6.1	-11.2	-9.8	-9.2	-12.3	-7.7	-5.3	-4.0	-7.2	-6.8	-4.9
Neuruppin	-15.5	-10.5	-6.5	-4.4	-9.0	-8.6	-8.1	-10.3	-5.6	-3.2	-1.8	-4.4	-4.8	-2.6
Angermuende	-16.8	-10.2	-6.7	-6.1	-10.1	-10.3	-8.4	-11.8	-5.9	-3.5	-2.7	-5.8	-6.3	-4.1
Potsdam	-15.1	-11.5	-7.4	-5.3	-9.7	-8.4	-8.2	-10.6	-6.2	-3.8	-2.6	-5.6	-5.3	-3.6
Berlin-Schf.	-15.7	-10.5	-7.3	-5.1	-10.2	-9.1	-9.8	-10.5	-6.2	-4.0	-2.2	-6.3	-6.0	-4.3
Lindenberg	-16.0	-11.3	-8.0	-6.5	-11.2	-10.4	-10.1	-10.8	-7.2	-3.6	-2.8	-7.3	-6.3	-5.1
Cottbus	-15.8	-11.8	-7.9	-6.6	-12.7	-12.3	-12.2	-10.9	-7.7	-3.6	-2.9	-7.7	-7.5	-5.8
Seehausen	-17.1	-10.8	-6.5	-4.3	-10.6	-8.1	-6.5	-11.6	-4.9	-3.5	-1.6	-5.8	-4.0	-2.0
Gardelegen	-15.6	-11.4	-7.7	-4.5	-10.6	-8.5	-7.3	-10.0	-5.8	-3.4	-1.4	-5.4	-3.1	-2.5
Magdeburg	-15.3	-11.8	-7.4	-4.5	-9.8	-9.0	-8.5	-9.5	-6.5	-4.0	-2.1	-6.6	-3.6	-2.0
Harzgerode	-17.7	-15.0	-11.3	-7.8	-12.3	-11.6	-10.0	-12.2	-10.3	-8.2	-6.0	-9.5	-8.7	-3.4
Halle-Kroellw.	-17.4	-13.3	-9.1	-6.1	-11.9	-10.4	-11.3	-12.3	-7.6	-6.5	-2.5	-7.4	-6.6	-3.9
Wittenberg	-16.2	-12.2	-8.7	-6.0	-10.9	-10.4	-11.5	-11.8	-7.2	-5.1	-2.6	-7.6	-6.7	-5.7
Artern	-16.1	-13.7	-9.5	-7.8	-12.3	-11.4	-12.0	-12.5	-8.2	-7.2	-3.9	-7.6	-6.3	-4.3
Leinefelde	-14.4	-14.0	-9.6	-8.3	-11.0	-11.3	-9.7	-9.7	-9.2	-6.5	-4.4	-7.5	-7.8	-4.6
Erfurt-Binders.	-15.9	-15.6	-10.7	-9.3	-12.5	-13.9	-11.9	-13.8	-10.2	-9.8	-5.4	-8.4	-10.8	-4.6
Gera-Leumnitz	-16.9	-15.1	-11.0	-9.4	-13.8	-14.1	-12.7	-14.3	-10.6	-8.8	-4.6	-9.9	-10.7	-4.7
Meiningen	-14.4	-14.2	-10.3	-9.2	-11.4	-13.4	-10.7	-9.2	-11.2	-6.5	-6.2	-7.7	-9.9	-3.8
Neuhaus	-18.1	-17.8	-13.8	-10.9	-14.6	-16.4	-10.5	-15.0	-14.5	-12.1	-9.0	-11.1	-13.7	-3.9
Dresden-Klotzs.	-15.8	-13.0	-8.9	-8.3	-13.5	-14.0	-13.1	-11.7	-10.0	-5.4	-4.6	-10.9	-9.5	-7.8
Goerlitz	-16.2	-12.6	-9.2	-8.6	-13.8	-15.9	-14.2	-12.0	-10.2	-5.0	-5.1	-8.5	-9.4	-7.9
Leipzig-Schkeu.	-17.2	-13.7	-9.4	-6.9	-13.4	-11.8	-11.7	-13.6	-8.1	-6.5	-3.0	-8.0	-8.0	-5.3
Oschatz	-15.3	-12.0	-8.6	-7.3	-13.9	-13.3	-12.3	-11.3	-8.6	-4.8	-3.1	-9.3	-8.0	-5.7
Plauen	-18.1	-15.3	-11.1	-9.9	-12.7	-14.1	-14.7	-13.1	-11.5	-8.6	-5.8	-9.5	-10.9	-3.9
Chemnitz	-16.2	-14.4	-11.0	-9.8	-13.5	-14.2	-12.9	-12.7	-11.6	-8.5	-6.2	-11.2	-11.6	-7.5
	Minimum der Lufttemperatur in °C							Sonnenscheindauer in h						
	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Wiesenburg	-21.0	-19.3	-11.3	-10.4	-15.5	-12.7	-14.0	7.9	1.4	7.0	1.3	8.1	2.7	4.0
Neuruppin	-19.9	-18.5	-9.5	-11.0	-15.4	-16.6	-16.4	8.7	2.2	4.2	1.5	6.8	7.7	0.2
Angermuende	-21.1(-17.8)	-10.4	-15.4	-16.5	-17.1	-17.5		8.0	1.5	4.2	0.9	4.8	5.1	0.9
Potsdam	-19.6	-18.7	-10.3	-10.5	-14.4	-13.0	-13.2	8.7	1.9	7.4	0.7	8.7	3.2	5.1
Berlin-Schf.	-20.6	-15.9	-10.7	-11.6	-14.4	-16.6	-17.4	8.3	0.0	7.2	1.4	8.3	3.2	6.3
Lindenberg	-19.7	-16.5	-9.9	-12.9	-16.5	-15.9	-16.1	8.6	0.1	7.1	0.1	8.8	4.8	7.8
Cottbus	-21.8	-17.3	-11.3	-13.7	-18.6	-20.2	-20.8	7.4	0.0	5.8	0.0	6.9	6.6	8.4
Seehausen	-21.9	-20.2	-11.1	-12.5	-17.2	-16.1	-15.0	8.6	2.5	1.6	1.3	8.0	7.7	0.1
Gardelegen	-20.6	-20.5	-13.4	-10.7	-16.8	-16.9	-17.1	8.0	2.6	7.0	0.5	8.1	6.0	1.0
Magdeburg	-19.7	-19.7	-11.2	-10.1	-13.9	-15.8	-17.2	7.9	2.4	6.2	0.4	8.0	4.0	1.6
Harzgerode	-24.0	-24.7	-16.5	-15.5	-15.4	-18.5	-19.7	8.5	1.6	5.0	0.0	7.4	2.7	7.3
Halle-Kroellw.	-22.1	-19.4	-13.5	-13.5	-14.8	-17.4	-19.6	7.3	0.8	5.3	1.3	7.3	0.6	7.6
Wittenberg	-20.8	-18.0	-11.1	-10.5	-14.8	-17.5	-19.0	8.1	0.6	6.6	1.9	8.3	2.6	4.4
Artern	-19.4	-20.5	-14.0	-14.3	-16.3	-16.2	-18.9	7.0	1.4	5.4	0.1	7.7	4.9	8.2
Leinefelde	-19.3	-20.5	-15.0	-15.6	-15.6	-15.6	-18.0	7.8	1.6	6.5	0.2	8.6	4.7	6.3
Erfurt-Binders.	-19.4	-21.4	-13.2	-17.3	-16.6	-19.2	-18.4	4.9	0.0	0.0	0.1	6.3	4.7	8.7
Gera-Leumnitz	-19.9	-20.3	-16.6	-16.7	-17.8	-20.1	-19.8	6.4	0.4	2.2	0.2	6.6	5.3	7.3
Meiningen	-18.0	-18.2	-12.8	-14.4	-15.4	-16.8	-18.5	8.6	0.1	7.7	0.1	7.9	8.8	8.8
Neuhaus	-20.6	-20.7	-14.8	-14.0	-17.0	-18.5	-16.2	7.8	1.4	2.8	0.0	3.9	7.4	8.3
Dresden-Klotzs.	-20.3	-16.7	-10.9	-12.7	-16.7	-17.9	-19.0	8.5	0.0	5.5	0.6	6.5	8.1	8.9
Goerlitz	-20.1	-15.9	-11.7	-13.9	-19.6	-21.4	-22.1	7.8	0.0	4.9	0.3	6.7	7.5	9.0
Leipzig-Schkeu.	-21.5	-19.8	-14.1	-14.2	-17.2	-18.1	-18.2	8.5	0.5	4.4	1.6	7.8	0.2	7.2
Oschatz	-18.8	-16.1	-12.1	-11.2	-19.3	-19.9	-19.9	7.7	0.0	4.0	0.3	7.0	5.0	8.2
Plauen	-22.4	-20.4	-16.2	-16.7	-15.7	-20.6	-23.1	5.6	0.8	0.9	0.0	5.3	7.7	7.0
Chemnitz	-19.8	-17.5	-14.2	-14.3	-16.6	-17.7	-19.6	8.6	0.0	4.3	0.1	6.6	8.0	9.4

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 06.02.2012 bis 12.02.2012

	Niederschlagshoehe						Schneehoehe in cm							
	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Wiesenburg	.	.	0.0	1.4	0.0	0.1	0.0	5	5	5	5	11	12	12
Neuruppin	.	0.0	0.0	0.4	0.0	0.0	0.1	---	---	---	---	---	---	---
Angermuende	.	0.0	0.0	0.7	0.0	0.0	0.3	(2)	(2)	(1)	(4)	(4)	(3)	(3)
Potsdam	.	.	.	1.2	0.0	0.0	0.0	3	3	2	3	5	4	4
Berlin-Schf.	.	.	.	0.4	0.0	0.0	0.1	3	3	2	2	3	2	2
Lindenberg	.	.	.	1.5	0.0	0.0	0.1	(3)	(3)	(3)	(2)	(6)	(6)	(6)
Cottbus	.	0.0	0.0	3.0	0.0	0.0	0.0	(1)	(1)	(1)	(0)	(5)	(5)	(5)
Seehausen	0.0	0.0	0.0	0.9	0.0	0.0	0.0	4	4	4	4	6	6	5
Gardelegen	.	0.1	.	0.5	0.0	0.0	.	(1)	(1)	(2)	(2)	(3)	(2)	(2)
Magdeburg	.	0.0	0.0	1.0	0.0	0.1	0.0	3	3	3	3	5	6	5
Harzgerode	0.0	0.0	0.0	0.7	0.0	0.0	0.0	(4)	(5)	(6)	(6)	(5)	(6)	(6)
Halle-Kroellw.	.	0.0	0.0	1.2	0.0	0.0	0.0	---	---	---	---	---	---	---
Wittenberg	.	.	.	2.2	0.0	0.0	0.0	(5)	(5)	(6)	(6)	(8)	(7)	(8)
Artern	0.0	0.0	0.0	1.0	0.0	0.0	.	2	2	2	2	7	7	7
Leinefelde	0.0	0.0	0.0	0.9	0.0	0.0	0.1	(2)	(1)	(2)	(3)	(5)	(4)	(4)
Erfurt-Binders	0.0	0.0	0.0	0.2	0.0	0.0	0.0	2	2	3	4	9	8	8
Gera-Leumnitz	0.0	0.4	0.0	1.9	0.0	0.0	0.0	4	4	5	6	11	11	10
Meiningen	.	0.0	0.0	0.3	0.0	.	.	Fl	Fl	0	Fl	4	4	4
Neuhaus	.	0.2	0.2	2.8	0.0	0.0	0.0	64	64	65	66	77	74	73
Dresden-Klotzs	.	0.1	0.0	1.5	0.0	0.0	0.0	0	Fl	1	0	6	5	4
Goerlitz	.	0.2	0.0	2.1	0.0	.	0.0	1	1	3	3	7	5	4
Leipzig-Schkeu	.	0.0	0.0	1.0	0.0	0.0	0.0	6	6	6	6	9	10	11
Oschatz	.	0.1	0.0	1.0	0.0	0.0	0.0	(.)	(.)	(1)	(1)	(4)	(3)	(2)
Plauen	0.0	0.3	0.0	2.6	0.0	0.0	0.0	(7)	(7)	(7)	(8)	(15)	(13)	(12)
Chemnitz	.	0.6	0.0	2.0	0.0	0.0	0.0	1	1	3	3	11	10	8

--- = nicht gemeldet, () = ungeprüfter Automatenwert, . = kein Schnee, Fl = Schneeflecken, 0 = <0,5, db = durchbrochen

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm						Bodentemperatur Tagesm. 20cm							
	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Wiesenburg	-4.4	-4.6	-3.6	-2.9	-2.6	-2.3	-2.9	-2.9	-3.5	-2.9	-2.5	-2.0	-1.9	-2.3
Neuruppin	-2.9	-2.5	-1.7	-1.1	-1.6	-1.5	-1.8	-1.2	-1.3	-0.9	-0.7	-0.9	-0.8	-1.1
Angermuende	-7.8	-6.4	-4.7	-3.0	-4.3	-3.8	-4.4	-4.9	-4.7	-3.4	-2.4	-2.9	-2.6	-3.3
Potsdam	-8.6	-7.7	-6.2	-4.9	-5.5	-4.8	-5.3	-6.4	-6.5	-5.2	-4.4	-4.4	-4.1	-4.5
Berlin-Schf.	-5.6	-4.9	-3.7	-2.6	-3.4	-3.1	-3.9	-3.6	-3.5	-2.6	-2.0	-2.3	-2.1	-2.8
Lindenberg	-6.3	-5.5	-4.2	-3.9	-5.8	-4.4	-5.2	-4.0	-3.9	-3.0	-2.6	-3.5	-2.8	-3.5
Cottbus	-9.2	-7.4	-5.4	-4.1	-3.9	-4.0	-5.2	-5.4	-4.9	-3.7	-3.1	-2.6	-2.6	-3.5
Seehausen	-4.5	-4.0	-2.6	-1.9	-3.1	-2.5	-2.7	-2.1	-2.4	-1.6	-1.3	-1.7	-1.5	-1.8
Gardelegen	-8.6	-7.2	-4.5	-3.5	-4.2	-3.5	-3.8	-5.7	-5.7	-3.6	-3.0	-3.0	-2.7	-3.0
Magdeburg	-3.6	-3.2	-2.0	-1.7	-1.7	-1.5	-1.8	-0.6	-0.9	-0.7	-0.7	-0.5	-0.5	-0.7
Harzgerode	-4.0	-3.8	-2.4	-2.2	-1.6	-1.5	-1.6	-1.6	-1.8	-1.3	-1.3	-1.0	-1.0	-1.0
Halle-Kroellw.	-0.7	-0.7	-0.5	-0.5	-0.4	-0.4	-0.6	1.0	0.9	0.8	0.8	0.8	0.7	0.7
Wittenberg	-3.0	-2.8	-2.1	-1.6	-1.5	-1.3	-1.7	-1.5	-1.7	-1.3	-1.2	-0.9	-0.9	-1.1
Artern	-4.5	-4.6	-3.2	-3.2	-2.1	-2.3	-2.7	-1.6	-2.0	-1.6	-1.8	-1.3	-1.3	-1.5
Leinefelde	-5.5	-6.1	-4.0	-3.8	-2.7	-3.1	-3.0	-2.7	-3.3	-2.4	-2.4	-1.7	-1.9	-1.9
Erfurt-Binders.	-5.7	-6.2	-3.7	-3.6	-2.8	-3.6	-3.8	-1.6	-2.1	-1.8	-1.8	-1.5	-1.8	-2.0
Gera-Leumnitz	-3.5	-3.4	-2.1	-2.0	-1.3	-1.7	-1.8	-0.9	-1.1	-0.8	-0.9	-0.6	-0.7	-0.8
Meiningen	-9.2	-9.4	-7.1	-6.7	-4.4	-5.2	-5.4	-4.4	-5.1	-4.3	-4.4	-3.2	-3.2	-3.6
Neuhaus	0.1	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.5	0.5	0.5	0.5	0.4	0.4	0.4
Dresden-Klotzs.	-7.6	-6.8	-4.7	-4.4	-3.0	-3.7	-4.2	-4.6	-4.6	-3.3	-3.2	-2.2	-2.5	-2.9
Goerlitz	-6.8	-6.1	-4.3	-3.7	-3.5	-4.4	-5.1	-4.2	-4.2	-3.1	-2.7	-2.4	-3.1	-3.7
Leipzig-Schkeu.	-2.5	-2.4	-1.7	-1.6	-1.7	-1.8	-1.8	-0.6	-0.9	-0.8	-0.8	-0.7	-0.9	-0.9
Oschatz	-10.2	-9.1	-6.5	-5.9	-4.5	-5.0	-5.6	-6.9	-7.2	-5.2	-5.0	-3.6	-3.8	-4.4
Plauen	-3.8	-3.6	-2.3	-2.2	-1.2	-1.3	-1.7	-1.1	-1.3	-1.0	-0.9	-0.6	-0.5	-0.6
Chemnitz	-9.4	-7.9	-4.6	-4.2	-3.0	-3.6	-4.4	-3.7	-3.9	-2.6	-2.4	-1.8	-1.8	-2.2

Wochensummen des Niederschlages in mm

Kalenderwoche (KW): **1 bis 5**

Brandenburg	KW 1	KW 2	KW 3	KW 4	KW 5
Baruth	31,7	7,4	30,3	5,1	0,1
Berge	20,6	3,8	19,8	4,4	0,1
Coschen	22,6	13,7	27,1	2,9	0,1
Doberlug-Kirchhain	30,8	6,3	31,2	5,4	0,0
Grünow	19,2	5,3	14,3	0,0	0,6
Holzdorf	28,6	9,3	28,0	5,4	0,0
Klettwitz	33,3	8,8	32,1	5,0	0,0
Kyritz	32,0	5,5	24,8	5,7	0,2
Langenlipsdorf	30,1	7,7	28,2	7,7	0,0
Lenzen	37,1	4,4	27,4	7,8	0,1
Lübben-Blumenfelde	31,3	8,8	28,8	6,3	0,1
Manschnow	19,6	6,8	19,7	0,0	0,1
Marnitz	44,3	8,5	36,5	3,9	0,0
Menz	32,4	6,2	41,2	2,5	0,1
Müncheberg	25,9	9,4	23,8	0,0	0,1
Wittstock - Rote Mühle	35,3	6,1	31,9	3,9	0,3
Wusterwitz	30,4	3,4	28,2	12,2	0,1
Zehdenick	32,6	6,7	32,1	0,1	0,2
Heckelberg	33,7	11,9	32,8	0,0	0,4

Sachsen	KW 1	KW 2	KW 3	KW 4	KW 5
Altgeringswalde	28,1	20,2	35,8	14,5	0,2
Bertsdorf-Hörnitz	39,1	13,4	35,5	10,8	0,3
Dippoldiswalde-Reinsberg	34,3	20,9	38,0	9,9	0,1
Aue	34,1	16,9	44,9	16,2	0,1
Garsebach	21,9	15,8	30,6	8,0	0,0
Bad Muskau	32,9	18,5	35,8	7,4	0,0
Klitzschen (b. Torgau)	26,4	6,0	29,8	9,3	0,0
Kubschütz (Lausitz)	35,2	14,6	30,5	11,5	0,3
Leipzig-Holzhausen	24,6	11,9	25,8	13,1	0,0
Lichtenhain-Mittelndorf	33,4	15,7	51,1	7,9	0,0
Marienberg	29,7	20,3	35,6	14,5	0,0
Nossen	19,8	13,7	24,2	8,3	0,0
Sohland (Spree)	58,8	16,0	47,0	12,0	0,1
Dresden-Hosterwitz	22,0	9,3	26,8	5,7	0,0
Dresden-Strehlen	23,7	9,6	32,6	4,6	0,0
Deutschneudorf	60,8	35,5	53,9	20,9	0,0
Bad Elster	37,1	16,4	36,3	9,6	0,0
Lichtentanne	17,8	11,6	27,9	13,3	0,1
Treuen	25,6	20,6	30,1	11,2	0,1
Zinnwald	71,2	31,1	61,0	25,2	0,0
Fichtelberg	82,3	51,6	75,9	24,5	1,1

Wochensummen des Niederschlages in mm

Kalenderwoche (KW): **1 bis 5**

Thüringen	KW 1	KW 2	KW 3	KW 4	KW 5
Dachwig	31,4	9,9	20,4	6,7	0,3
Jena	26,6	10,7	29,4	9,9	0,1
Kleiner Inselsberg	65,0	18,3	68,5	9,0	0,7
Moorgrund-Gräfendorf-N.	37,1	9,5	35,7	3,3	0,0
Mühlhausen-Görmars	33,7	11,3	24,7	4,5	0,0
Neuhaus/Rennweg	79,4	18,5	46,0	8,3	0,2
Olbersleben	19,5	6,7	25,2	5,7	0,1
Schmalkalden	51,5	11,9	41,5	2,8	0,0
Schleiz	25,2	9,8	28,0	8,5	0,1
Schmieritz-Weltwitz	24,2	14,1	27,1	9,1	0,1
Schwarzburg	39,7	7,8	14,7	3,4	0,3
Artern	15,9	5,9	14,7	3,7	0,0
Tegkwitz	21,6	10,8	28,4	11,2	0,1
Weimar-Schöndorf	16,9	8,1	22,9	7,1	0,0
Waltershausen	54,8	10,6	27,8	3,5	0,2
Langenwetzendorf	24,2	16,1	29,1	9,4	0,1
Birx	71,1	16,5	64,7	10,2	0,0
Bad Lobenstein	57,0	10,4	29,6	9,0	0,3
Veilsdorf	55,4	13,3	42,2	5,1	0,0
Rockendorf	21,4	13,1	22,4	8,0	0,0

Sachsen-Anhalt	KW 1	KW 2	KW 3	KW 4	KW 5
Bernburg	19,4	5,8	19,8	10,5	0,1
Demker	26,9	6,6	27,9	10,5	0,2
Drewitz (b. Burg)	30,4	7,8	33,6	15,4	0,2
Genthin	32,5	8,5	29,6	10,4	0,1
Köthen	22,1	7,8	24,7	14,0	0,3
Osterfeld	13,4	9,2	22,5	9,3	0,1
Pabstorf	28,1	9,0	33,2	9,8	0,1
Schierke	108,1	30,6	59,8	16,6	0,8
Ummendorf	28,8	8,0	26,2	9,4	0,0
Stiege	64,5	12,7	32,2	6,7	0,4
Wernigerode	45,4	11,1	20,8	8,0	0,7
Zeitz	15,9	8,3	24,5	13,1	0,0
Jeßnitz	20,6	7,1	28,6	14,4	0,4
Quedlinburg	22,7	4,3	21,7	6,5	0,3
Mehringen	27,6	5,7	20,0	9,6	0,2
Brocken	122,9	53,6	96,8	29,9	1,5
Querfurt-Mühle Loderslebe	20,1	6,4	17,0	9,1	0,0
Kreipitzsch (b. Bad Kösen)	14,0	7,7	20,8	7,3	0,0